

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Aalen

März 2024



Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aalen
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Aalen

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Aalen	19
Geschäftsstellenbezirk Bopfingen	22
Geschäftsstellenbezirk Ellwangen	25
Geschäftsstellenbezirk Heidenheim	28
Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd	31

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.909	17.135	16.670	-226	-1,3	962	6,0	8,9	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.953	10.287	10.039	-334	-3,2	960	10,7	16,1	11,5
54,0% Männer	5.373	5.529	5.391	-156	-2,8	653	13,8	17,9	14,4
46,0% Frauen	4.580	4.758	4.648	-178	-3,7	307	7,2	14,2	8,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	799	846	758	-47	-5,6	111	16,1	25,1	11,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	165	145	-17	-10,3	31	26,5	48,6	30,6
39,4% 50 Jahre und älter	3.919	4.038	4.094	-119	-2,9	247	6,7	10,9	10,6
29,7% dar. 55 Jahre und älter	2.952	3.044	3.104	-92	-3,0	171	6,1	10,4	11,9
31,3% Langzeitarbeitslose	3.114	3.143	3.127	-29	-0,9	342	12,3	15,0	11,2
5,1% Schwerbehinderte Menschen	508	518	529	-10	-1,9	34	7,2	8,8	10,7
36,5% Ausländer	3.634	3.765	3.626	-131	-3,5	487	15,5	22,7	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.169	2.558	2.687	-389	-15,2	58	2,7	14,9	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	819	975	1.250	-156	-16,0	49	6,4	18,0	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	595	732	612	-137	-18,7	69	13,1	25,8	43,3
seit Jahresbeginn	7.414	5.245	2.687	x	x	766	11,5	15,6	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.505	2.306	2.003	199	8,6	538	27,4	-2,4	22,4
dar. in Erwerbstätigkeit	750	631	595	119	18,9	125	20,0	-7,3	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	690	652	469	38	5,8	173	33,5	-4,8	34,4
seit Jahresbeginn	6.814	4.309	2.003	x	x	848	14,2	7,8	22,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,6
dar. Männer	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Frauen	3,9	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,3	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Ausländer	10,1	10,4	10,0	x	x	x	9,4	9,2	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,3	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.235	11.500	11.241	-265	-2,3	773	7,4	10,8	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.552	13.783	13.506	-231	-1,7	818	6,4	10,0	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.630	13.867	13.588	-237	-1,7	822	6,4	10,0	7,7
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.670	4.726	4.573	-56	-1,2	669	16,7	15,6	10,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.706	12.668	12.489	38	0,3	499	4,1	4,7	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.125	5.075	5.022	49	1,0	47	0,9	0,2	0,9
Bedarfsgemeinschaften	9.410	9.396	9.275	15	0,2	233	2,5	3,3	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	814	685	703	129	18,8	-33	-3,9	-41,4	1,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.202	1.388	703	x	x	-504	-18,6	-25,3	1,9
Bestand	4.058	4.098	4.217	-40	-1,0	-1.138	-21,9	-22,8	-18,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.904	8.004	7.767	-100	-1,2	710	9,9	11,3	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.859	5.065	4.897	-206	-4,1	578	13,5	17,3	12,9
56,9% Männer	2.765	2.899	2.822	-134	-4,6	390	16,4	19,3	17,6
43,1% Frauen	2.094	2.166	2.075	-72	-3,3	188	9,9	14,7	7,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	505	543	477	-38	-7,0	73	16,9	25,4	12,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	83	68	-5	-6,0	29	59,2	80,4	47,8
45,8% 50 Jahre und älter	2.224	2.317	2.357	-93	-4,0	34	1,6	3,8	5,4
37,3% dar. 55 Jahre und älter	1.814	1.899	1.946	-85	-4,5	-29	-1,6	1,8	4,1
12,5% Langzeitarbeitslose	609	620	631	-11	-1,8	-75	-11,0	-9,5	-10,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	257	269	274	-12	-4,5	10	4,0	3,5	4,6
27,1% Ausländer	1.319	1.359	1.273	-40	-2,9	305	30,1	35,8	26,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.314	1.568	1.706	-254	-16,2	47	3,7	10,8	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	719	871	1.153	-152	-17,5	34	5,0	23,4	14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	357	242	-89	-24,9	-11	-3,9	-4,5	36,0
seit Jahresbeginn	4.588	3.274	1.706	x	x	434	10,4	13,4	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.487	1.355	1.239	132	9,7	235	18,8	-3,2	22,1
dar. in Erwerbstätigkeit	644	522	503	122	23,4	115	21,7	-4,2	22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	313	283	193	30	10,6	70	28,8	-16,3	22,2
seit Jahresbeginn	4.081	2.594	1.239	x	x	414	11,3	7,4	22,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.021	5.183	5.010	-162	-3,1	621	14,1	16,8	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.737	5.871	5.698	-134	-2,3	641	12,6	14,0	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.814	5.955	5.779	-141	-2,4	645	12,5	14,0	10,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.670	4.726	4.573	-56	-1,2	669	16,7	15,6	10,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.005	9.131	8.903	-126	-1,4	252	2,9	7,0	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.094	5.222	5.142	-128	-2,5	382	8,1	15,0	10,2
51,2% Männer	2.608	2.630	2.569	-22	-0,8	263	11,2	16,4	11,0
48,8% Frauen	2.486	2.592	2.573	-106	-4,1	119	5,0	13,7	9,3
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	294	303	281	-9	-3,0	38	14,8	24,7	10,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	82	77	-12	-14,6	2	2,9	26,2	18,5
33,3% 50 Jahre und älter	1.695	1.721	1.737	-26	-1,5	213	14,4	22,3	18,6
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.138	1.145	1.158	-7	-0,6	200	21,3	28,4	27,8
49,2% Langzeitarbeitslose	2.505	2.523	2.496	-18	-0,7	417	20,0	23,1	18,5
4,9% Schwerbehinderte Menschen	251	249	255	2	0,8	24	10,6	15,3	18,1
45,4% Ausländer	2.315	2.406	2.353	-91	-3,8	182	8,5	16,4	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	855	990	981	-135	-13,6	11	1,3	21,9	17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	104	97	-4	-3,8	15	17,6	-13,3	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	375	370	-48	-12,8	80	32,4	80,3	48,6
seit Jahresbeginn	2.826	1.971	981	x	x	332	13,3	19,5	17,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.018	951	764	67	7,0	303	42,4	-1,2	23,0
dar. in Erwerbstätigkeit	106	109	92	-3	-2,8	10	10,4	-19,9	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	377	369	276	8	2,2	103	37,6	6,3	44,5
seit Jahresbeginn	2.733	1.715	764	x	x	434	18,9	8,3	23,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,9
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	6,4	6,7	6,5	x	x	x	6,4	6,2	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.215	6.317	6.230	-102	-1,6	153	2,5	6,3	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.815	7.912	7.809	-97	-1,2	177	2,3	7,2	5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.815	7.912	7.809	-97	-1,2	176	2,3	7,2	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.706	12.668	12.489	38	0,3	499	4,1	4,7	4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.125	5.075	5.022	49	1,0	47	0,9	0,2	0,9
Bedarfsgemeinschaften	9.410	9.396	9.275	15	0,2	233	2,5	3,3	2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

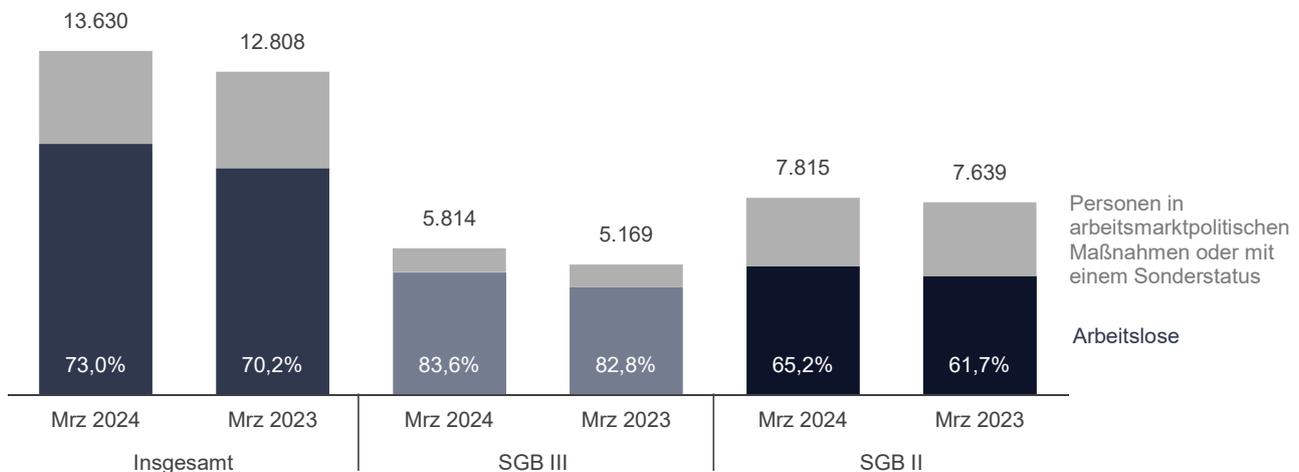
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	9.953	10.287	-334	-3,2	960	10,7	16,1	11,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.282	1.213	69	5,7	-187	-12,7	-20,2	-17,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	699	612	87	14,2	-7	-1,0	-16,0	-9,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	583	601	-18	-3,0	-180	-23,6	-24,1	-24,5		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.235	11.500	-265	-2,3	773	7,4	10,8	7,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.317	2.283	34	1,5	45	2,0	5,9	9,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	630	604	26	4,3	43	7,3	6,2	4,7		
Arbeitsgelegenheiten	50	48	2	4,2	-10	-16,7	-11,1	4,7		
Fremdförderung	1.355	1.330	25	1,9	33	2,5	10,4	18,0		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	51	60	-9	-15,0	-29	-36,3	-26,8	-21,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	239	-10	-4,2	8	3,6	-2,0	-14,5		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.552	13.783	-231	-1,7	818	6,4	10,0	7,7		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	84	-7	-8,3	3	4,1	13,5	15,5		
Gründungszuschuss	77	84	-7	-8,3	4	5,5	15,1	17,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.630	13.867	-237	-1,7	822	6,4	10,0	7,7		
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,0	5,0	5,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	74,2	x	x	x	70,2	70,3	71,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aalen

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.859	5.065	-206	-4,1	578	13,5	17,3	12,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	162	118	44	37,3	43	36,1	-2,5	-7,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	162	118	44	37,3	43	36,1	-2,5	-7,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.021	5.183	-162	-3,1	621	14,1	16,8	12,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	716	688	28	4,1	20	2,9	-3,5	-1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	492	467	25	5,4	48	10,8	4,2	1,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	96	81	15	18,5	-10	-9,4	-24,3	-5,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	128	140	-12	-8,6	-18	-12,3	-11,4	-9,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.737	5.871	-134	-2,3	641	12,6	14,0	10,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	84	-7	-8,3	4	5,5	15,1	17,1
Gründungszuschuss	77	84	-7	-8,3	4	5,5	15,1	17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.814	5.955	-141	-2,4	645	12,5	14,0	10,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	85,1	x	x	x	82,8	82,6	83,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.094	5.222	-128	-2,5	382	8,1	15,0	10,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.121	1.095	26	2,4	-229	-17,0	-21,8	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	538	494	44	8,9	-49	-8,3	-18,8	-10,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	583	601	-18	-3,0	-180	-23,6	-24,1	-24,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.215	6.317	-102	-1,6	153	2,5	6,3	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.601	1.596	5	0,3	25	1,6	10,6	14,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	138	137	1	0,7	-5	-3,5	13,2	18,3
Arbeitsgelegenheiten	50	48	2	4,2	-10	-16,7	-11,1	4,7
Fremdförderung	1.259	1.249	10	0,8	43	3,5	13,8	20,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	51	60	-9	-15,0	-29	-36,3	-26,8	-21,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	101	99	2	2,0	26	34,7	15,1	-25,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.815	7.912	-97	-1,2	177	2,3	7,2	5,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.815	7.912	-97	-1,2	176	2,3	7,2	5,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,2	66,0	x	x	x	61,7	61,5	63,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

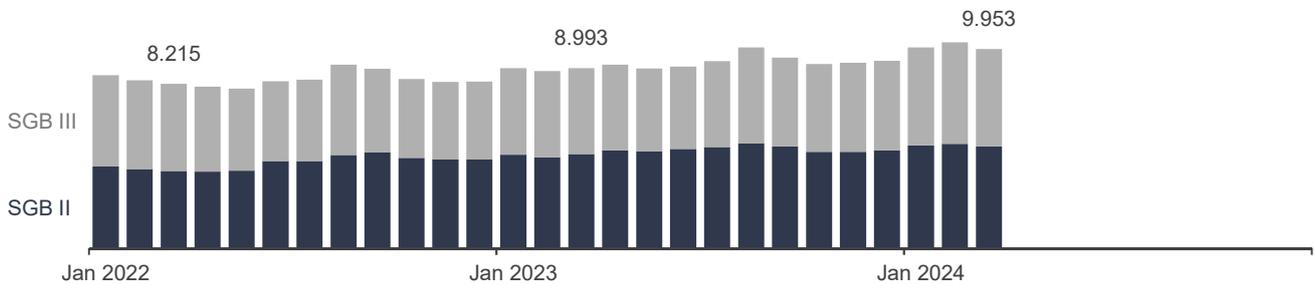
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 334 auf 9.953 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 960 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.859, das sind 206 weniger als im Vormonat und 578 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.094 Arbeitslose, das ist ein Minus von 128 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 382 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.953	-334	-3,2	960	10,7	3,9	4,0	3,6
Männer	5.373	-156	-2,8	653	13,8	3,9	4,0	3,5
Frauen	4.580	-178	-3,7	307	7,2	3,9	4,1	3,7
15 bis unter 25 Jahre	799	-47	-5,6	111	16,1	2,8	2,9	2,4
15 bis unter 20 Jahre	148	-17	-10,3	31	26,5	1,6	1,8	1,3
50 Jahre und älter	3.919	-119	-2,9	247	6,7	4,3	4,4	4,1
55 Jahre und älter	2.952	-92	-3,0	171	6,1	5,0	5,1	4,8
Deutsche	6.319	-203	-3,1	473	8,1	2,9	3,0	2,7
Ausländer	3.634	-131	-3,5	487	15,5	10,1	10,4	9,4
Rechtskreis SGB III	4.859	-206	-4,1	578	13,5	1,9	2,0	1,7
Männer	2.765	-134	-4,6	390	16,4	2,0	2,1	1,7
Frauen	2.094	-72	-3,3	188	9,9	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	505	-38	-7,0	73	16,9	1,7	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	78	-5	-6,0	29	59,2	0,9	0,9	0,6
50 Jahre und älter	2.224	-93	-4,0	34	1,6	2,4	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.814	-85	-4,5	-29	-1,6	3,0	3,2	3,2
Deutsche	3.540	-166	-4,5	273	8,4	1,6	1,7	1,5
Ausländer	1.319	-40	-2,9	305	30,1	3,7	3,8	3,0
Rechtskreis SGB II	5.094	-128	-2,5	382	8,1	2,0	2,1	1,9
Männer	2.608	-22	-0,8	263	11,2	1,9	1,9	1,7
Frauen	2.486	-106	-4,1	119	5,0	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	294	-9	-3,0	38	14,8	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	70	-12	-14,6	2	2,9	0,8	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.695	-26	-1,5	213	14,4	1,9	1,9	1,7
55 Jahre und älter	1.138	-7	-0,6	200	21,3	1,9	1,9	1,6
Deutsche	2.779	-37	-1,3	200	7,8	1,3	1,3	1,2
Ausländer	2.315	-91	-3,8	182	8,5	6,4	6,7	6,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

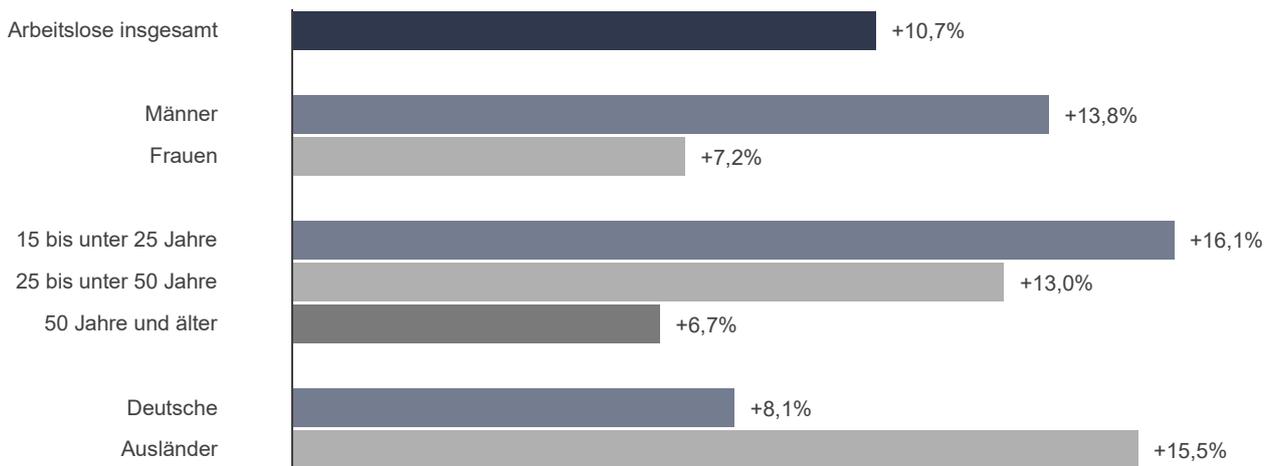
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

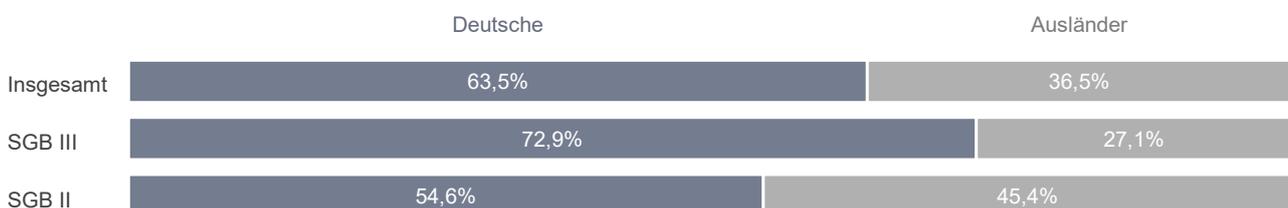
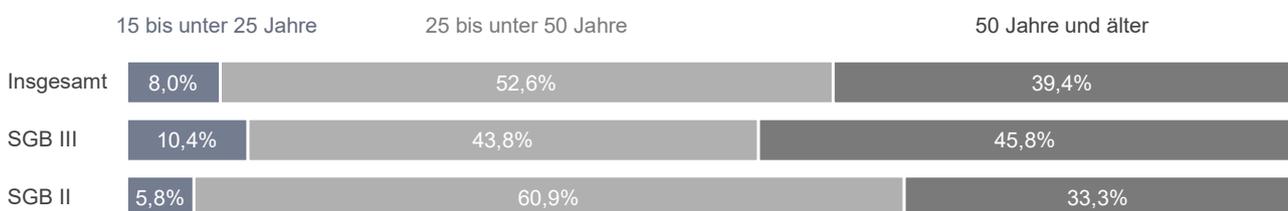
Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +7% bei 50-Jährigen und Älteren bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



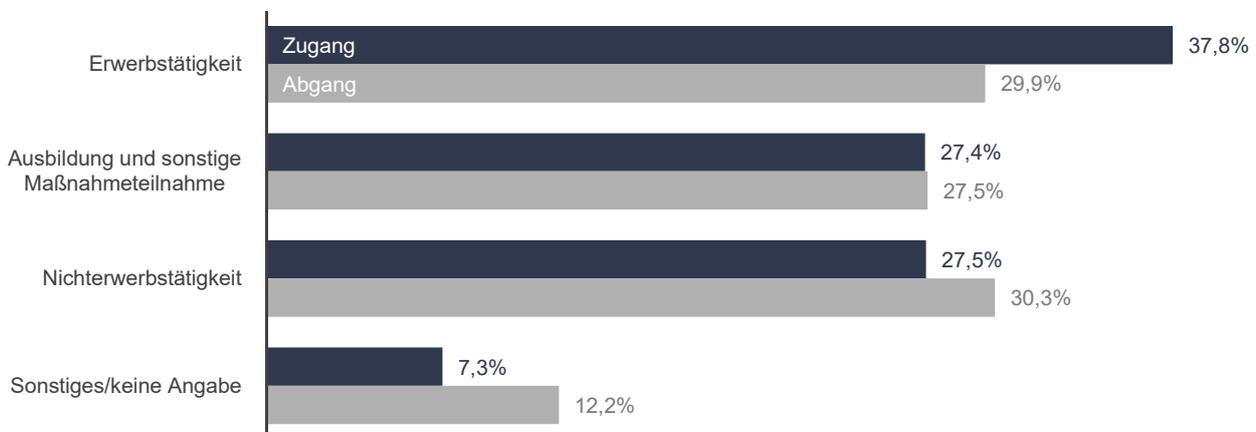
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.505 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 538 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.414 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 766 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.814 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 848 Abmeldungen. Im März meldeten sich 819 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 750 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 125 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.169	-389	-15,2	58	2,7	7.414	766	11,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	819	-156	-16,0	49	6,4	3.044	337	12,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	794	-156	-16,4	44	5,9	2.955	317	12,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	1	11,1	37	10	37,0
Selbständigkeit	8	-6	-42,9	-1	-11,1	38	4	11,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	595	-137	-18,7	69	13,1	1.939	404	26,3
Nichterwerbstätigkeit	596	-15	-2,5	3	0,5	1.810	81	4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	397	-26	-6,1	-11	-2,7	1.230	14	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	161	-2	-1,2	22	15,8	480	92	23,7
Sonstiges/keine Angabe	159	-81	-33,8	-63	-28,4	621	-56	-8,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.505	199	8,6	538	27,4	6.814	848	14,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	750	119	18,9	125	20,0	1.976	172	9,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	717	120	20,1	120	20,1	1.866	153	8,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	-4	-40,0	22	-5	-18,5
Selbständigkeit	27	5	22,7	13	92,9	85	28	49,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	690	38	5,8	173	33,5	1.811	260	16,8
Nichterwerbstätigkeit	760	-87	-10,3	198	35,2	2.312	515	28,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	435	-116	-21,1	97	28,7	1.373	325	31,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	242	17	7,6	50	26,0	717	159	28,5
Sonstiges/keine Angabe	305	129	73,3	42	16,0	715	-99	-12,2

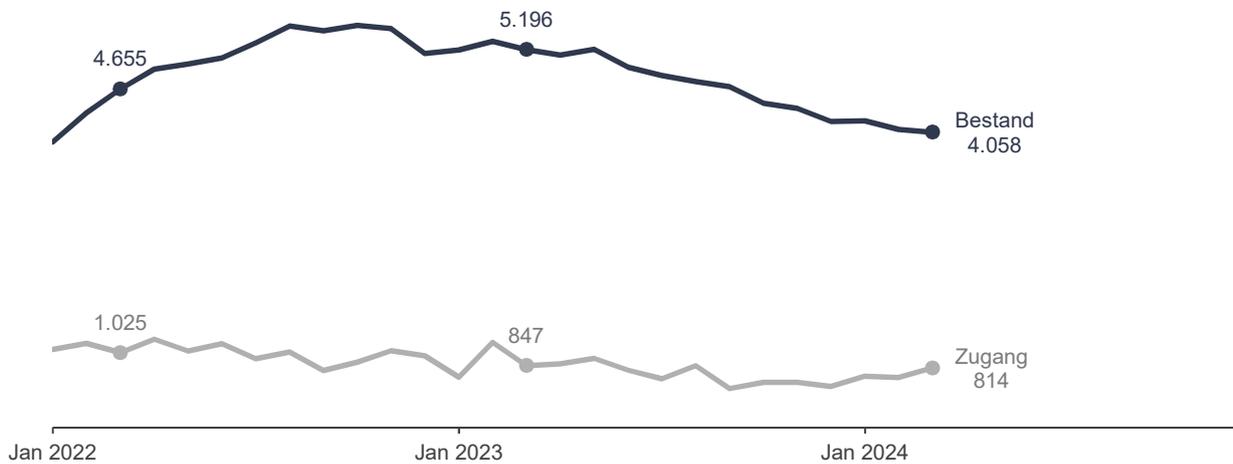
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen waren im März 4.058 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 40 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.138 Stellen weniger (-22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 814 neue Arbeitsstellen, das waren 33 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.202 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 504 oder 19%. Zudem wurden im März 863 Arbeitsstellen abgemeldet, 96 oder 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 2.327 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 326 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	814	129	18,8	-33	-3,9	2.202	-504	-18,6
dar. sofort zu besetzen	685	132	23,9	22	3,3	1.831	-383	-17,3
sozialversicherungspflichtig	803	137	20,6	-33	-3,9	2.162	-499	-18,8
dar. sofort zu besetzen	677	138	25,6	19	2,9	1.803	-383	-17,5
Bestand	4.058	-40	-1,0	-1.138	-21,9	4.124	-1.108	-21,2
dar. sofort zu besetzen	3.941	-46	-1,2	-1.136	-22,4	4.019	-1.092	-21,4
sozialversicherungspflichtig	4.007	-37	-0,9	-1.133	-22,0	4.075	-1.102	-21,3
dar. sofort zu besetzen	3.898	-43	-1,1	-1.133	-22,5	3.977	-1.087	-21,5
Abgang	863	53	6,5	-96	-10,0	2.327	-326	-12,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	849	48	6,0	-101	-10,6	2.295	-323	-12,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.953	100	-334	-3,2	960	10,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	170	1,7	-30	-15,0	17	11,1
Fertigungsberufe	1.221	12,3	9	0,7	167	15,8
Fertigungstechnische Berufe	962	9,7	-40	-4,0	113	13,3
Bau- und Ausbauberufe	463	4,7	-11	-2,3	103	28,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	500	5,0	-26	-4,9	-12	-2,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	405	4,1	15	3,8	56	16,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	457	4,6	19	4,3	75	19,6
Handelsberufe	1.009	10,1	-22	-2,1	61	6,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	799	8,0	-1	-0,1	115	16,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	220	2,2	-3	-1,3	2	0,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	188	1,9	23	13,9	71	60,7
Sicherheitsberufe	437	4,4	4	0,9	41	10,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.416	14,2	5	0,4	199	16,4
Reinigungsberufe	699	7,0	12	1,7	84	13,7
Keine Angabe	1.007	10,1	-288	-22,2	-132	-11,6
Gemeldete Arbeitsstellen	4.058	100	-40	-1,0	-1.138	-21,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	50	1,2	-8	-13,8	2	4,2
Fertigungsberufe	695	17,1	-24	-3,3	-252	-26,6
Fertigungstechnische Berufe	696	17,2	-14	-2,0	-180	-20,5
Bau- und Ausbauberufe	272	6,7	-9	-3,2	-68	-20,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	181	4,5	1	0,6	-77	-29,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	379	9,3	30	8,6	-78	-17,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	182	4,5	-14	-7,1	2	1,1
Handelsberufe	396	9,8	1	0,3	-120	-23,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	205	5,1	1	0,5	-118	-36,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	197	4,9	15	8,2	-81	-29,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	143	3,5	-12	-7,7	-22	-13,3
Sicherheitsberufe	25	0,6	-	-	-37	-59,7
Verkehrs- und Logistikberufe	553	13,6	-7	-1,3	-115	-17,2
Reinigungsberufe	84	2,1	-	-	6	7,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

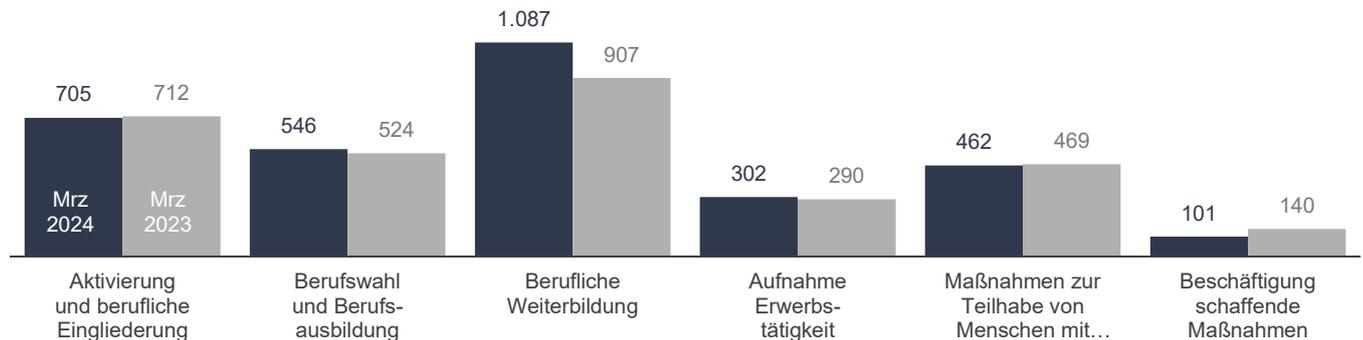
Agentur für Arbeit Aalen

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	-31	-6,2	46	10,8	1.410	5	0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	52	9	20,9	1	2,0	122	-29	-19,2
Berufliche Weiterbildung	131	-8	-5,8	-16	-10,9	368	-22	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	32	84,2	35	100,0	155	34	28,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-14	-46,7	-3	-15,8	62	-8	-11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-	-	-9	-56,3	58	-19	-24,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-6	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	87	14,1	-7	-1,0	640	-62	-8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	546	-4	-0,7	22	4,2	543	19	3,7
Berufliche Weiterbildung	1.087	39	3,7	180	19,8	1.064	170	19,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	302	5	1,7	12	4,1	299	6	2,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	462	-4	-0,9	-7	-1,5	469	-13	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	101	-7	-6,5	-39	-27,9	107	-28	-20,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	291	-45	-13,4	-24	-7,6	920	-79	-7,9
Berufswahl und Berufsausbildung	50	19	61,3	-9	-15,3	102	-42	-29,2
Berufliche Weiterbildung	104	-49	-32,0	-24	-18,8	375	11	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	2	4,8	1	2,3	134	12	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-25	-71,4	-16	-61,5	56	-5	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	2	50,0	-3	-33,3	61	1	1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

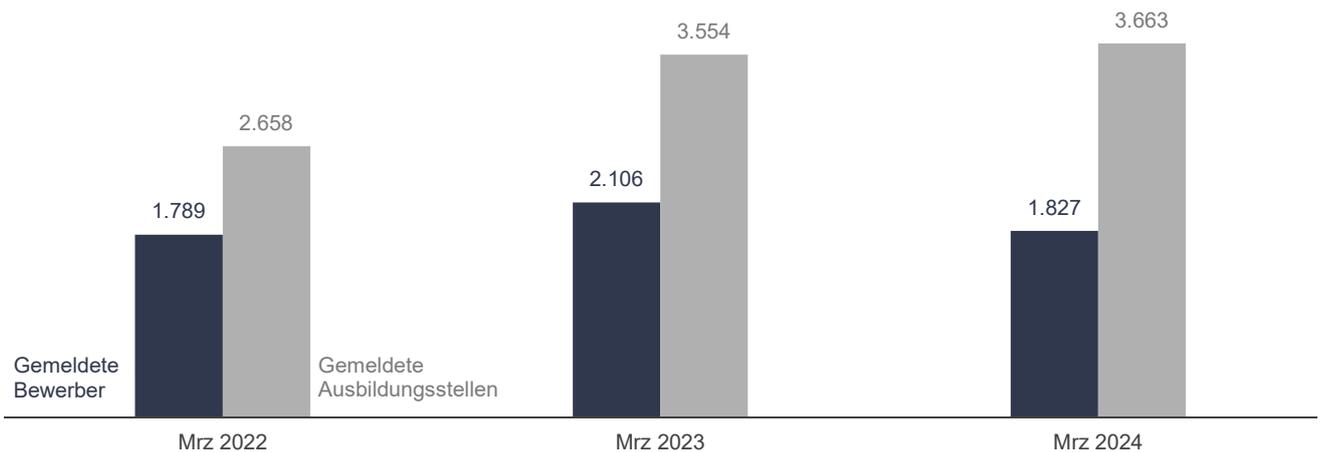
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen 1.827 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 279 weniger als im Vorjahreszeitraum (-13%). Zugleich gab es 3.663 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 109 (+3%). Ende März waren 667 Bewerber noch unversorgt und 2.035 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-100 oder -13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-176 oder -8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.827	-279	-13,2	2.106	1.789
versorgte Bewerber	1.160	-179	-13,4	1.339	1.110
einmündende Bewerber	677	-126	-15,7	803	554
andere ehemalige Bewerber	276	-31	-10,1	307	291
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	207	-22	-9,6	229	265
unversorgte Bewerber	667	-100	-13,0	767	679
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.663	109	3,1	3.554	2.658
betriebliche Ausbildungsstellen	3.639	136	3,9	3.503	2.655
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	24	-27	-52,9	51	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.035	-176	-8,0	2.211	1.667
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,00	x	x	1,69	1,49
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,05	x	x	2,88	2,46

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen (Arbeitsort)

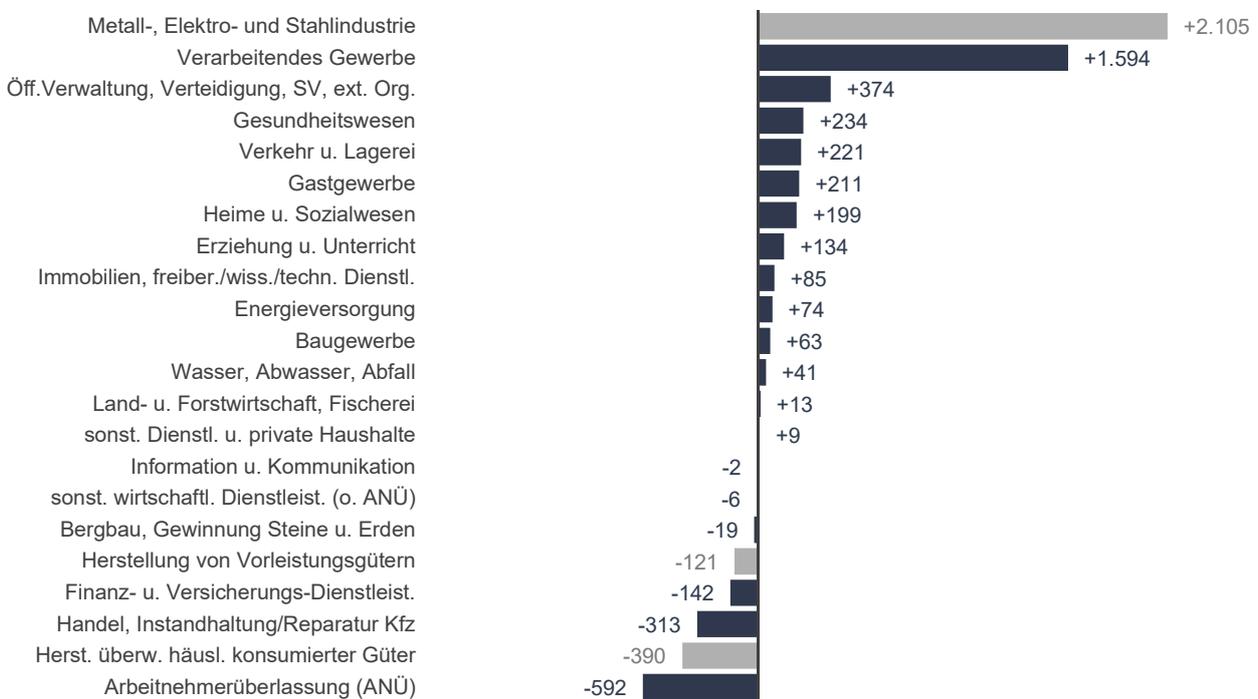
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen auf 189.938. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.154 oder 1,1%, nach +2.499 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.105 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-592 oder -17,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	189.938	187.844	187.691	187.594	187.784	2.154	1,1
56,0% Männer	106.394	105.369	105.049	104.817	105.007	1.387	1,3
44,0% Frauen	83.544	82.475	82.642	82.777	82.777	767	0,9
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	22.385	20.874	21.363	22.040	22.267	118	0,5
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	123.060	122.727	122.552	122.199	122.398	662	0,5
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	42.884	42.678	42.302	41.916	41.707	1.177	2,8
74,0% Vollzeit	140.545	138.797	138.934	138.800	139.153	1.392	1,0
26,0% Teilzeit	49.393	49.047	48.757	48.794	48.631	762	1,6
84,8% Deutsche	161.014	159.223	159.474	159.768	160.050	964	0,6
15,2% Ausländer	28.924	28.621	28.217	27.826	27.734	1.190	4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

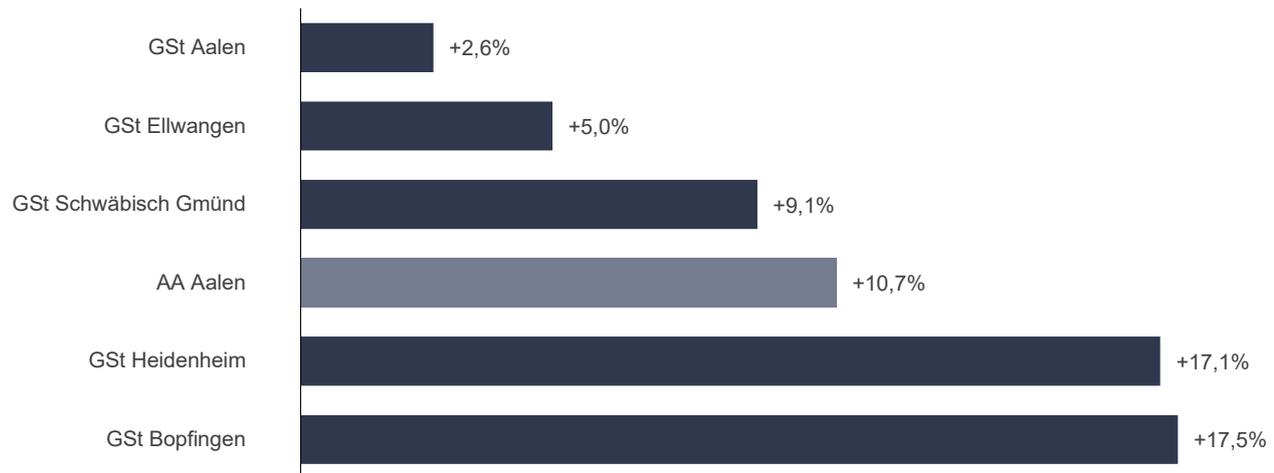
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen
März 2024

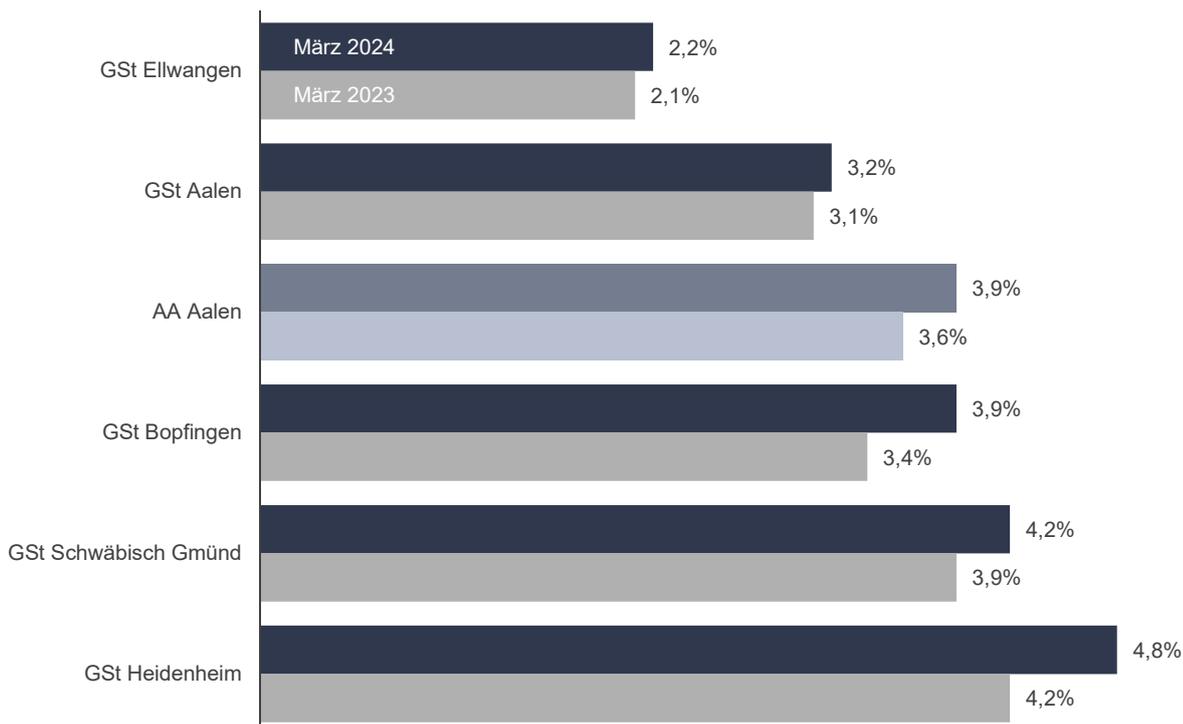
Im Agenturbezirk Aalen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Aalen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bopfingen mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 2,2% in Ellwangen bis 4,8% in Heidenheim.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Aalen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 48 auf 2.015 Personen verringert. Das waren 52 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+108). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.666 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 100 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.552 Abmeldungen von Arbeitslosen (+196). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 1.318; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 181 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 264 neue Arbeitsstellen, 26 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 691 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 62.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.474	3.488	3.455	-14	-0,4	129	3,9	4,7	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.015	2.063	2.041	-48	-2,3	52	2,6	6,6	5,4
54,7% Männer	1.102	1.131	1.117	-29	-2,6	65	6,3	9,9	8,6
45,3% Frauen	913	932	924	-19	-2,0	-13	-1,4	2,9	1,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	178	187	173	-9	-4,8	41	29,9	38,5	20,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	31	28	1	3,2	15	88,2	47,6	7,7
40,4% 50 Jahre und älter	814	827	833	-13	-1,6	-15	-1,8	1,5	1,6
30,9% dar. 55 Jahre und älter	623	640	652	-17	-2,7	-15	-2,4	1,7	4,8
33,2% Langzeitarbeitslose	668	671	673	-3	-0,4	58	9,5	7,2	6,8
4,5% Schwerbehinderte Menschen	91	92	102	-1	-1,1	6	7,1	-	15,9
32,6% Ausländer	657	666	676	-9	-1,4	29	4,6	4,9	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	568	597	-67	-11,8	25	5,3	4,8	8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	227	285	-63	-27,8	-13	-7,3	7,6	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	171	126	-8	-4,7	53	48,2	31,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	75	84	74	-9	-10,7	18	31,6	21,7	10,4
55 Jahre und älter	91	114	125	-23	-20,2	-15	-14,2	-	-0,8
seit Jahresbeginn	1.666	1.165	597	x	x	100	6,4	6,9	8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	547	453	5	0,9	108	24,3	0,9	22,4
dar. in Erwerbstätigkeit	172	139	124	33	23,7	28	19,4	-18,2	7,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	162	121	1	0,6	69	73,4	21,8	72,9
15 bis unter 25 Jahre	82	67	47	15	22,4	33	67,3	-6,9	-6,0
55 Jahre und älter	114	130	93	-16	-12,3	17	17,5	12,1	-4,1
seit Jahresbeginn	1.552	1.000	453	x	x	196	14,5	9,6	22,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Männer	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Frauen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,2	x	x	x	0,8	0,9	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Ausländer	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,7	8,8	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	264	177	250	87	49,2	26	10,9	-42,5	20,8
Zugang seit Jahresbeginn	691	427	250	x	x	-62	-8,2	-17,1	20,8
Bestand	1.318	1.317	1.336	1	0,1	-181	-12,1	-14,3	-12,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Aalen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 52 auf 977 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 319 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 368 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+77). Seit Beginn des Jahres gab es 1.065 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 984 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+89).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.665	1.681	1.649	-16	-1,0	82	5,2	5,6	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	977	1.029	997	-52	-5,1	22	2,3	9,5	7,9
55,7% Männer	544	589	576	-45	-7,6	18	3,4	11,8	10,3
44,3% Frauen	433	440	421	-7	-1,6	4	0,9	6,5	4,7
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	125	133	120	-8	-6,0	31	33,0	49,4	37,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	15	-	-	12	171,4	90,0	36,4
45,2% 50 Jahre und älter	442	458	465	-16	-3,5	-45	-9,2	-5,4	-3,7
37,9% dar. 55 Jahre und älter	370	391	403	-21	-5,4	-44	-10,6	-5,3	-1,2
12,3% Langzeitarbeitslose	120	120	123	-	-	-34	-22,1	-23,1	-24,1
4,9% Schwerbehinderte Menschen	48	52	56	-4	-7,7	9	23,1	18,2	27,3
22,0% Ausländer	215	222	226	-7	-3,2	26	13,8	12,1	24,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	319	369	377	-50	-13,6	4	1,3	-1,6	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	210	263	-59	-28,1	-12	-7,4	12,9	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	77	48	-	-	6	8,5	-25,2	-2,0
15 bis unter 25 Jahre	60	67	55	-7	-10,4	18	42,9	19,6	19,6
55 Jahre und älter	57	86	83	-29	-33,7	-25	-30,5	-4,4	-16,2
seit Jahresbeginn	1.065	746	377	x	x	17	1,6	1,8	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	368	334	282	34	10,2	77	26,5	-5,6	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	153	125	107	28	22,4	28	22,4	-11,3	11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	64	53	22	34,4	40	87,0	-12,3	32,5
15 bis unter 25 Jahre	66	50	35	16	32,0	35	112,9	-	-2,8
55 Jahre und älter	80	97	64	-17	-17,5	2	2,6	14,1	-
seit Jahresbeginn	984	616	282	x	x	89	9,9	2,0	12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,3	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Aalen

März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 4 auf 1.038 Personen gestiegen. Das waren 30 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 182 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 184 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 601 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 83 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 568 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+107).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.809	1.807	1.806	2	0,1	47	2,7	3,8	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.038	1.034	1.044	4	0,4	30	3,0	3,9	3,2
53,8% Männer	558	542	541	16	3,0	47	9,2	8,0	6,7
46,2% Frauen	480	492	503	-12	-2,4	-17	-3,4	-0,2	-0,4
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	53	54	53	-1	-1,9	10	23,3	17,4	-7,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	12	13	1	8,3	3	30,0	9,1	-13,3
35,8% 50 Jahre und älter	372	369	368	3	0,8	30	8,8	11,5	9,2
24,4% dar. 55 Jahre und älter	253	249	249	4	1,6	29	12,9	15,3	16,4
52,8% Langzeitarbeitslose	548	551	550	-3	-0,5	92	20,2	17,2	17,5
4,1% Schwerbehinderte Menschen	43	40	46	3	7,5	-3	-6,5	-16,7	4,5
42,6% Ausländer	442	444	450	-2	-0,5	3	0,7	1,6	-0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	199	220	-17	-8,5	21	13,0	19,2	15,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	17	22	-4	-23,5	-1	-7,1	-32,0	-26,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	94	78	-8	-8,5	47	120,5	248,1	16,4
15 bis unter 25 Jahre	15	17	19	-2	-11,8	-	-	30,8	-9,5
55 Jahre und älter	34	28	42	6	21,4	10	41,7	16,7	55,6
seit Jahresbeginn	601	419	220	x	x	83	16,0	17,4	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	184	213	171	-29	-13,6	31	20,3	13,3	42,5
dar. in Erwerbstätigkeit	19	14	17	5	35,7	-	-	-51,7	-10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	98	68	-21	-21,4	29	60,4	63,3	126,7
15 bis unter 25 Jahre	16	17	12	-1	-5,9	-2	-11,1	-22,7	-14,3
55 Jahre und älter	34	33	29	1	3,0	15	78,9	6,5	-12,1
seit Jahresbeginn	568	384	171	x	x	107	23,2	24,7	42,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	5,8	5,8	5,9	x	x	x	6,1	6,0	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Bopfingen

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 44 auf 578 Personen verringert. Das waren 86 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 116 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 158 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 440 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 128 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 461 Abmeldungen von Arbeitslosen (+123).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 2 Stellen auf 175 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 52 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 24 neue Arbeitsstellen, 1 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 76 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 37.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	955	979	953	-24	-2,5	53	5,9	10,9	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	578	622	654	-44	-7,1	86	17,5	25,9	27,7
55,0% Männer	318	329	338	-11	-3,3	65	25,7	23,7	22,5
45,0% Frauen	260	293	316	-33	-11,3	21	8,8	28,5	33,9
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	48	53	56	-5	-9,4	6	14,3	17,8	33,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	14	14	-	-	3	27,3	75,0	40,0
45,7% 50 Jahre und älter	264	261	282	3	1,1	55	26,3	23,7	27,0
33,7% dar. 55 Jahre und älter	195	192	202	3	1,6	33	20,4	20,8	23,2
35,8% Langzeitarbeitslose	207	213	211	-6	-2,8	26	14,4	12,1	9,9
4,8% Schwerbehinderte Menschen	28	29	26	-1	-3,4	9	47,4	45,0	18,2
27,2% Ausländer	157	177	198	-20	-11,3	40	34,2	48,7	53,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	116	136	188	-20	-14,7	-11	-8,7	54,5	93,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	42	46	64	-4	-8,7	-2	-4,5	64,3	16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	36	85	2	5,6	3	8,6	44,0	x
15 bis unter 25 Jahre	19	25	32	-6	-24,0	5	35,7	56,3	113,3
55 Jahre und älter	33	24	41	9	37,5	6	22,2	100,0	215,4
seit Jahresbeginn	440	324	188	x	x	128	41,0	75,1	93,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	169	134	-11	-6,5	32	25,4	64,1	22,9
dar. in Erwerbstätigkeit	42	33	34	9	27,3	5	13,5	22,2	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	75	37	-23	-30,7	17	48,6	188,5	-5,1
15 bis unter 25 Jahre	23	29	30	-6	-20,7	6	35,3	123,1	x
55 Jahre und älter	31	37	22	-6	-16,2	5	19,2	117,6	-18,5
seit Jahresbeginn	461	303	134	x	x	123	36,4	42,9	22,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,2	4,4	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Frauen	3,9	4,4	4,7	x	x	x	3,6	3,4	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,9	x	x	x	2,2	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,5	x	x	x	4,1	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	6,0	x	x	x	4,9	4,7	4,9
Ausländer	10,8	12,2	13,6	x	x	x	9,3	9,4	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,5	4,8	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	24	29	23	-5	-17,2	-1	-4,0	-52,5	-14,8
Zugang seit Jahresbeginn	76	52	23	x	x	-37	-32,7	-40,9	-14,8
Bestand	175	177	166	-2	-1,1	-52	-22,9	-22,4	-23,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Bopfingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 24 auf 285 Personen verringert. Das waren 51 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 81 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 102 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Beginn des Jahres gab es 272 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 76 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 284 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+80).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	445	458	451	-13	-2,8	24	5,7	10,4	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	285	309	310	-24	-7,8	51	21,8	28,8	23,0
58,2% Männer	166	173	177	-7	-4,0	45	37,2	31,1	25,5
41,8% Frauen	119	136	133	-17	-12,5	6	5,3	25,9	19,8
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	31	35	32	-4	-11,4	1	3,3	20,7	18,5
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	9	10	-	-	-	-	125,0	100,0
53,3% 50 Jahre und älter	152	152	171	-	-	28	22,6	16,0	23,9
43,9% dar. 55 Jahre und älter	125	125	135	-	-	16	14,7	15,7	21,6
13,3% Langzeitarbeitslose	38	35	37	3	8,6	-8	-17,4	-28,6	-27,5
6,7% Schwerbehinderte Menschen	19	19	16	-	-	6	46,2	18,8	-
21,1% Ausländer	60	71	61	-11	-15,5	20	50,0	61,4	24,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	90	101	-9	-10,0	4	5,2	69,8	53,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	43	61	-4	-9,3	-1	-2,5	72,0	32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	23	26	-3	-13,0	2	11,1	27,8	x
15 bis unter 25 Jahre	17	23	19	-6	-26,1	4	30,8	109,1	90,0
55 Jahre und älter	22	12	25	10	83,3	-	-	50,0	127,3
seit Jahresbeginn	272	191	101	x	x	76	38,8	60,5	53,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	102	92	90	10	10,9	24	30,8	41,5	47,5
dar. in Erwerbstätigkeit	33	27	30	6	22,2	-1	-2,9	8,0	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	24	15	4	16,7	15	115,4	84,6	50,0
15 bis unter 25 Jahre	20	21	21	-1	-4,8	8	66,7	133,3	200,0
55 Jahre und älter	23	25	18	-2	-8,0	3	15,0	127,3	5,9
seit Jahresbeginn	284	182	90	x	x	80	39,2	44,4	47,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,5	1,6	1,8
Frauen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,3	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	4,0	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	4,1	4,9	4,2	x	x	x	3,2	3,5	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Bopfingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 20 auf 293 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 35 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 56 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 168 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 177 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+43).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	510	521	502	-11	-2,1	29	6,0	11,3	7,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	293	313	344	-20	-6,4	35	13,6	23,2	32,3	
51,9% Männer	152	156	161	-4	-2,6	20	15,2	16,4	19,3	
48,1% Frauen	141	157	183	-16	-10,2	15	11,9	30,8	46,4	
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	17	18	24	-1	-5,6	5	41,7	12,5	60,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	4	-	-	*	*	25,0	-20,0	
38,2% 50 Jahre und älter	112	109	111	3	2,8	27	31,8	36,3	32,1	
23,9% dar. 55 Jahre und älter	70	67	67	3	4,5	17	32,1	31,4	26,4	
57,7% Langzeitarbeitslose	169	178	174	-9	-5,1	34	25,2	26,2	23,4	
3,1% Schwerbehinderte Menschen	9	10	10	-1	-10,0	3	50,0	150,0	66,7	
33,1% Ausländer	97	106	137	-9	-8,5	20	26,0	41,3	71,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	35	46	87	-11	-23,9	-15	-30,0	31,4	180,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	3	3	3	-	-	-1	-25,0	-	-66,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	13	59	5	38,5	1	5,9	85,7	x	
15 bis unter 25 Jahre	*	*	13	*	*	*	*	*	160,0	
55 Jahre und älter	11	12	16	-1	-8,3	6	120,0	200,0	*	
seit Jahresbeginn	168	133	87	x	x	52	44,8	101,5	180,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	56	77	44	-21	-27,3	8	16,7	102,6	-8,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	9	6	4	3	50,0	6	200,0	*	-33,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	51	22	-27	-52,9	2	9,1	x	-24,1	
15 bis unter 25 Jahre	3	8	9	-5	-62,5	-2	-40,0	100,0	*	
55 Jahre und älter	8	12	4	-4	-33,3	2	33,3	100,0	-60,0	
seit Jahresbeginn	177	121	44	x	x	43	32,1	40,7	-8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
Männer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
Frauen	2,1	2,3	2,7	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	1,2	x	x	x	0,6	0,8	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	*	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,6	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Ausländer	6,7	7,3	9,4	x	x	x	6,1	5,9	6,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Ellwangen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 37 auf 544 Personen verringert. Das waren 26 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 131 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+45). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 477 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 436 Abmeldungen von Arbeitslosen (+71). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 20 Stellen auf 484 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 102 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 262 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 19.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	934	930	924	4	0,4	20	2,2	1,6	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	544	581	562	-37	-6,4	26	5,0	7,8	3,3
52,8% Männer	287	314	308	-27	-8,6	-9	-3,0	2,3	-1,3
47,2% Frauen	257	267	254	-10	-3,7	35	15,8	15,1	9,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	48	59	44	-11	-18,6	-5	-9,4	-	-24,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	14	8	-	-	1	7,7	7,7	-33,3
41,7% 50 Jahre und älter	227	230	218	-3	-1,3	12	5,6	-2,1	-6,0
33,3% dar. 55 Jahre und älter	181	176	176	5	2,8	1	0,6	-8,8	-5,4
26,3% Langzeitarbeitslose	143	141	138	2	1,4	-7	-4,7	-7,8	-11,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	26	29	25	-3	-10,3	5	23,8	16,0	4,2
24,4% Ausländer	133	163	157	-30	-18,4	-4	-2,9	26,4	15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	163	183	-32	-19,6	27	26,0	17,3	27,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	49	48	90	1	2,1	14	40,0	6,7	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	57	42	-19	-33,3	14	58,3	21,3	110,0
15 bis unter 25 Jahre	20	32	17	-12	-37,5	-2	-9,1	6,7	-26,1
55 Jahre und älter	28	24	44	4	16,7	13	86,7	-17,2	69,2
seit Jahresbeginn	477	346	183	x	x	90	23,3	22,3	27,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	140	127	29	20,7	45	36,3	-4,1	33,7
dar. in Erwerbstätigkeit	50	41	42	9	22,0	-3	-5,7	-19,6	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	34	32	33	97,1	46	219,0	-2,9	128,6
15 bis unter 25 Jahre	28	17	16	11	64,7	-	-	-43,3	-
55 Jahre und älter	25	21	32	4	19,0	-3	-10,7	-12,5	28,0
seit Jahresbeginn	436	267	127	x	x	71	19,5	10,8	33,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Männer	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	2,0	1,5	x	x	x	1,8	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	0,8	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,4	3,3
Ausländer	5,4	6,7	6,4	x	x	x	6,5	6,1	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	102	102	58	-	-	23	29,1	-14,3	28,9
Zugang seit Jahresbeginn	262	160	58	x	x	19	7,8	-2,4	28,9
Bestand	484	504	516	-20	-4,0	-98	-16,8	-16,7	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Ellwangen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 14 auf 356 Personen verringert. Das waren 45 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 92 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 104 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+10). Seit Beginn des Jahres gab es 313 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 35 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 291 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+24).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	568	560	564	8	1,4	61	12,0	8,3	9,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	356	370	372	-14	-3,8	45	14,5	10,1	6,9
55,9% Männer	199	210	208	-11	-5,2	14	7,6	6,6	1,0
44,1% Frauen	157	160	164	-3	-1,9	31	24,6	15,1	15,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	37	41	36	-4	-9,8	3	8,8	-2,4	-20,0
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	11	6	1	9,1	9	x	120,0	-
48,9% 50 Jahre und älter	174	177	171	-3	-1,7	-1	-0,6	-9,7	-9,5
42,1% dar. 55 Jahre und älter	150	146	145	4	2,7	-7	-4,5	-13,6	-11,6
16,9% Langzeitarbeitslose	60	56	50	4	7,1	-16	-21,1	-28,2	-40,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	19	22	20	-3	-13,6	3	18,8	22,2	17,6
14,6% Ausländer	52	64	75	-12	-18,8	11	26,8	64,1	47,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	94	127	-2	-2,1	21	29,6	-2,1	14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	44	83	3	6,8	14	42,4	15,8	2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	32	19	-9	-28,1	7	43,8	-	58,3
15 bis unter 25 Jahre	17	19	16	-2	-10,5	-	-	-17,4	-11,1
55 Jahre und älter	21	19	34	2	10,5	10	90,9	-29,6	54,5
seit Jahresbeginn	313	221	127	x	x	35	12,6	6,8	14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	104	92	95	12	13,0	10	10,6	-13,2	41,8
dar. in Erwerbstätigkeit	44	38	35	6	15,8	-4	-8,3	-13,6	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	21	22	10	47,6	19	158,3	-16,0	144,4
15 bis unter 25 Jahre	19	14	13	5	35,7	-6	-24,0	-39,1	8,3
55 Jahre und älter	19	15	24	4	26,7	-2	-9,5	-34,8	50,0
seit Jahresbeginn	291	187	95	x	x	24	9,0	8,1	41,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,4	1,2	x	x	x	1,1	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	0,6	x	x	x	0,3	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	2,0	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,8	3,0	2,9
Ausländer	2,1	2,6	3,1	x	x	x	1,9	1,8	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Ellwangen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 23 auf 188 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 39 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 65 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 164 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 145 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+47).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	366	370	360	-4	-1,1	-41	-10,1	-7,0	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	211	190	-23	-10,9	-19	-9,2	3,9	-3,1
46,8% Männer	88	104	100	-16	-15,4	-23	-20,7	-5,5	-5,7
53,2% Frauen	100	107	90	-7	-6,5	4	4,2	15,1	-
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	11	18	8	-7	-38,9	-8	-42,1	5,9	-38,5
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	3	*	*	*	*	*	-62,5	*
28,2% 50 Jahre und älter	53	53	47	-	-	13	32,5	35,9	9,3
16,5% dar. 55 Jahre und älter	31	30	31	1	3,3	8	34,8	25,0	40,9
44,1% Langzeitarbeitslose	83	85	88	-2	-2,4	9	12,2	13,3	23,9
3,7% Schwerbehinderte Menschen	7	7	5	-	-	2	40,0	-	-28,6
43,1% Ausländer	81	99	82	-18	-18,2	-15	-15,6	10,0	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	39	69	56	-30	-43,5	6	18,2	60,5	69,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	*	4	7	*	*	*	*	-42,9	40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	25	23	-10	-40,0	7	87,5	66,7	187,5
15 bis unter 25 Jahre	3	13	*	-10	-76,9	-2	-40,0	85,7	*
55 Jahre und älter	7	5	10	2	40,0	3	75,0	*	150,0
seit Jahresbeginn	164	125	56	x	x	55	50,5	64,5	69,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	65	48	32	17	35,4	35	116,7	20,0	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	6	3	7	3	100,0	1	20,0	-57,1	40,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	13	10	23	176,9	27	x	30,0	100,0
15 bis unter 25 Jahre	9	3	3	6	200,0	6	200,0	-57,1	-25,0
55 Jahre und älter	6	6	8	-	-	-1	-14,3	*	-11,1
seit Jahresbeginn	145	80	32	x	x	47	48,0	17,6	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Männer	0,6	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,6	0,3	x	x	x	0,6	0,6	0,4
15 bis unter 20 Jahre	*	0,3	*	x	x	x	1,0	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,4
Ausländer	3,3	4,1	3,4	x	x	x	4,5	4,3	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Heidenheim
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 133 auf 3.617 Personen verringert. Das waren 529 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 734 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 867 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+208). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.594 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 306 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.316 Abmeldungen von Arbeitslosen (+342). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 1.132 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 626 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 251 neue Arbeitsstellen, 71 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 640 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 358.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.260	6.378	6.159	-118	-1,9	442	7,6	12,7	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.617	3.750	3.631	-133	-3,5	529	17,1	27,4	20,6
53,7% Männer	1.944	2.020	1.926	-76	-3,8	326	20,1	30,2	23,3
46,3% Frauen	1.673	1.730	1.705	-57	-3,3	203	13,8	24,3	17,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	306	331	289	-25	-7,6	58	23,4	47,8	23,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	71	61	-21	-29,6	10	25,0	91,9	79,4
37,7% 50 Jahre und älter	1.364	1.413	1.446	-49	-3,5	145	11,9	20,1	18,0
27,5% dar. 55 Jahre und älter	996	1.028	1.062	-32	-3,1	97	10,8	16,2	16,6
26,4% Langzeitarbeitslose	955	946	954	9	1,0	136	16,6	24,3	20,2
5,9% Schwerbehinderte Menschen	214	209	217	5	2,4	5	2,4	1,5	6,4
40,2% Ausländer	1.454	1.512	1.438	-58	-3,8	301	26,1	40,0	30,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	904	956	-170	-18,8	-69	-8,6	22,7	27,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	300	359	431	-59	-16,4	3	1,0	20,1	23,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	227	203	-72	-31,7	-47	-23,3	50,3	95,2
15 bis unter 25 Jahre	108	130	112	-22	-16,9	-10	-8,5	35,4	1,8
55 Jahre und älter	129	136	209	-7	-5,1	-11	-7,9	10,6	25,9
seit Jahresbeginn	2.594	1.860	956	x	x	306	13,4	25,3	27,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	867	788	661	79	10,0	208	31,6	-1,9	29,1
dar. in Erwerbstätigkeit	275	222	217	53	23,9	74	36,8	7,2	39,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	205	124	-7	-3,4	3	1,5	-8,5	29,2
15 bis unter 25 Jahre	124	87	111	37	42,5	34	37,8	-16,3	52,1
55 Jahre und älter	164	177	117	-13	-7,3	35	27,1	14,2	4,5
seit Jahresbeginn	2.316	1.449	661	x	x	342	17,3	10,2	29,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	5,0	4,8	x	x	x	4,2	4,0	4,1
Männer	4,7	4,9	4,7	x	x	x	4,0	3,8	3,9
Frauen	4,9	5,1	5,0	x	x	x	4,4	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,7	4,0	3,5	x	x	x	3,1	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,8	2,4	x	x	x	1,7	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,4	x	x	x	4,6	4,4	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,8	6,1	x	x	x	5,3	5,2	5,3
Ausländer	10,3	10,7	10,1	x	x	x	9,0	8,4	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,3	x	x	x	4,6	4,3	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	251	182	207	69	37,9	-71	-22,0	-57,8	-15,5
Zugang seit Jahresbeginn	640	389	207	x	x	-358	-35,9	-42,5	-15,5
Bestand	1.132	1.148	1.282	-16	-1,4	-626	-35,6	-34,7	-21,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Heidenheim
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 72 auf 1.720 Personen verringert. Das waren 278 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 429 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 476 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+66). Seit Beginn des Jahres gab es 1.553 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 190 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.302 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+175).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.736	2.749	2.654	-13	-0,5	299	12,3	14,1	13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.720	1.792	1.709	-72	-4,0	278	19,3	25,7	20,5
56,3% Männer	968	1.026	964	-58	-5,7	167	20,8	29,5	27,7
43,7% Frauen	752	766	745	-14	-1,8	111	17,3	20,8	12,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	159	180	153	-21	-11,7	14	9,7	36,4	19,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	27	19	-10	-37,0	4	30,8	145,5	216,7
43,9% 50 Jahre und älter	755	786	801	-31	-3,9	66	9,6	11,8	12,5
34,3% dar. 55 Jahre und älter	590	611	633	-21	-3,4	21	3,7	4,4	7,5
10,9% Langzeitarbeitslose	188	187	204	1	0,5	-7	-3,6	-3,6	3,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	93	90	91	3	3,3	-12	-11,4	-16,7	-10,8
34,6% Ausländer	595	607	551	-12	-2,0	158	36,2	47,3	39,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	429	545	579	-116	-21,3	-27	-5,9	20,8	27,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	311	394	-57	-18,3	-10	-3,8	22,9	29,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	123	86	-52	-42,3	-24	-25,3	32,3	43,3
15 bis unter 25 Jahre	62	96	71	-34	-35,4	-22	-26,2	47,7	-5,3
55 Jahre und älter	75	79	146	-4	-5,1	1	1,4	-6,0	40,4
seit Jahresbeginn	1.553	1.124	579	x	x	190	13,9	23,9	27,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	476	432	394	44	10,2	66	16,1	3,1	32,2
dar. in Erwerbstätigkeit	232	169	176	63	37,3	68	41,5	9,7	46,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	98	54	-5	-5,1	-6	-6,1	-16,2	5,9
15 bis unter 25 Jahre	75	64	68	11	17,2	13	21,0	10,3	58,1
55 Jahre und älter	92	102	83	-10	-9,8	4	4,5	21,4	9,2
seit Jahresbeginn	1.302	826	394	x	x	175	15,5	15,2	32,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Männer	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,1	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Ausländer	4,2	4,3	3,9	x	x	x	3,4	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Heidenheim

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 61 auf 1.897 Personen verringert. Das waren 251 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 305 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 391 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 142 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.041 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.014 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+167).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.524	3.629	3.505	-105	-2,9	143	4,2	11,7	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.897	1.958	1.922	-61	-3,1	251	15,2	29,1	20,6
51,4% Männer	976	994	962	-18	-1,8	159	19,5	31,0	19,2
48,6% Frauen	921	964	960	-43	-4,5	92	11,1	27,2	22,0
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	147	151	136	-4	-2,6	44	42,7	64,1	27,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	44	42	-11	-25,0	6	22,2	69,2	50,0
32,1% 50 Jahre und älter	609	627	645	-18	-2,9	79	14,9	32,3	25,7
21,4% dar. 55 Jahre und älter	406	417	429	-11	-2,6	76	23,0	39,0	33,2
40,4% Langzeitarbeitslose	767	759	750	8	1,1	143	22,9	33,9	25,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	121	119	126	2	1,7	17	16,3	21,4	23,5
45,3% Ausländer	859	905	887	-46	-5,1	143	20,0	35,5	25,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	305	359	377	-54	-15,0	-42	-12,1	25,5	29,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	48	37	-2	-4,2	13	39,4	4,3	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	104	117	-20	-19,2	-23	-21,5	79,3	165,9
15 bis unter 25 Jahre	46	34	41	12	35,3	12	35,3	9,7	17,1
55 Jahre und älter	54	57	63	-3	-5,3	-12	-18,2	46,2	1,6
seit Jahresbeginn	1.041	736	377	x	x	116	12,5	27,3	29,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	391	356	267	35	9,8	142	57,0	-7,3	24,8
dar. in Erwerbstätigkeit	43	53	41	-10	-18,9	6	16,2	-	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	107	70	-2	-1,9	9	9,4	-	55,6
15 bis unter 25 Jahre	49	23	43	26	113,0	21	75,0	-50,0	43,3
55 Jahre und älter	72	75	34	-3	-4,0	31	75,6	5,6	-5,6
seit Jahresbeginn	1.014	623	267	x	x	167	19,7	4,2	24,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Männer	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Frauen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,3	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Ausländer	6,1	6,4	6,3	x	x	x	5,6	5,2	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 72 auf 3.199 Personen verringert. Das waren 267 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 687 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 759 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+145). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.237 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 142 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.049 Abmeldungen von Arbeitslosen (+116). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 949; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 181 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 173 neue Arbeitsstellen, 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 533 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 66.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.286	5.360	5.179	-74	-1,4	318	6,4	8,5	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.199	3.271	3.151	-72	-2,2	267	9,1	11,0	5,0
53,8% Männer	1.722	1.735	1.702	-13	-0,7	206	13,6	12,9	10,9
46,2% Frauen	1.477	1.536	1.449	-59	-3,8	61	4,3	8,9	-1,2
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	219	216	196	3	1,4	11	5,3	1,4	-2,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	35	34	3	8,6	2	5,6	9,4	17,2
39,1% 50 Jahre und älter	1.250	1.307	1.315	-57	-4,4	50	4,2	8,7	9,4
29,9% dar. 55 Jahre und älter	957	1.008	1.012	-51	-5,1	55	6,1	13,0	13,5
35,7% Langzeitarbeitslose	1.141	1.172	1.151	-31	-2,6	129	12,7	16,7	10,7
4,7% Schwerbehinderte Menschen	149	159	159	-10	-6,3	9	6,4	19,5	13,6
38,5% Ausländer	1.233	1.247	1.157	-14	-1,1	121	10,9	12,9	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	687	787	763	-100	-12,7	86	14,3	9,2	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	264	295	380	-31	-10,5	47	21,7	21,4	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	241	156	-40	-16,6	46	29,7	5,2	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	91	108	74	-17	-15,7	6	7,1	-1,8	-23,7
55 Jahre und älter	100	127	182	-27	-21,3	-13	-11,5	0,8	10,3
seit Jahresbeginn	2.237	1.550	763	x	x	142	6,8	3,7	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	759	662	628	97	14,7	145	23,6	-13,9	14,2
dar. in Erwerbstätigkeit	211	196	178	15	7,7	21	11,1	-13,3	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	176	155	34	19,3	38	22,1	-34,1	19,2
15 bis unter 25 Jahre	87	83	68	4	4,8	2	2,4	-10,8	-4,2
55 Jahre und älter	158	134	124	24	17,9	51	47,7	0,8	1,6
seit Jahresbeginn	2.049	1.290	628	x	x	116	6,0	-2,2	14,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Männer	4,3	4,3	4,2	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Frauen	4,2	4,4	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,8	x	x	x	5,2	5,1	5,1
Ausländer	11,9	12,0	11,1	x	x	x	11,1	11,0	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	173	195	165	-22	-11,3	-10	-5,5	-22,0	-0,6
Zugang seit Jahresbeginn	533	360	165	x	x	-66	-11,0	-13,5	-0,6
Bestand	949	952	917	-3	-0,3	-181	-16,0	-19,4	-25,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 44 auf 1.521 Personen verringert. Das waren 182 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 437 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Beginn des Jahres gab es 1.385 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.220 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+46).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.490	2.556	2.449	-66	-2,6	244	10,9	13,1	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.521	1.565	1.509	-44	-2,8	182	13,6	13,7	8,1
58,4% Männer	888	901	897	-13	-1,4	146	19,7	15,2	15,6
41,6% Frauen	633	664	612	-31	-4,7	36	6,0	11,8	-1,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	153	154	136	-1	-0,6	24	18,6	9,2	-1,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	17	18	4	23,5	4	23,5	6,3	-
46,1% 50 Jahre und älter	701	744	749	-43	-5,8	-14	-2,0	3,5	4,8
38,1% dar. 55 Jahre und älter	579	626	630	-47	-7,5	-15	-2,5	5,9	5,5
13,3% Langzeitarbeitslose	203	222	217	-19	-8,6	-10	-4,7	6,7	3,8
5,1% Schwerbehinderte Menschen	78	86	91	-8	-9,3	4	5,4	16,2	9,6
26,1% Ausländer	397	395	360	2	0,5	90	29,3	28,2	8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	470	522	-77	-16,4	45	12,9	6,8	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	263	352	-35	-13,3	43	23,2	28,9	7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	102	63	-25	-24,5	-2	-2,5	-20,3	21,2
15 bis unter 25 Jahre	64	76	50	-12	-15,8	9	16,4	5,6	-30,6
55 Jahre und älter	63	92	139	-29	-31,5	-15	-19,2	5,7	4,5
seit Jahresbeginn	1.385	992	522	x	x	116	9,1	7,7	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	437	405	378	32	7,9	58	15,3	-11,2	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	182	163	155	19	11,7	24	15,2	-9,9	9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	76	49	-1	-1,3	2	2,7	-30,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	62	53	44	9	17,0	-1	-1,6	-22,1	-24,1
55 Jahre und älter	110	95	93	15	15,8	34	44,7	4,4	-1,1
seit Jahresbeginn	1.220	783	378	x	x	46	3,9	-1,5	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Ausländer	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Aalen - Geschäftsstellenbezirk Schwäbisch Gmünd
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 28 auf 1.678 Personen verringert. Das waren 85 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 294 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 322 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 87 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 852 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 829 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+70).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.796	2.804	2.730	-8	-0,3	74	2,7	4,6	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.678	1.706	1.642	-28	-1,6	85	5,3	8,6	2,2
49,7% Männer	834	834	805	-	-	60	7,8	10,5	6,1
50,3% Frauen	844	872	837	-28	-3,2	25	3,1	6,9	-1,2
3,9% 15 bis unter 25 Jahre	66	62	60	4	6,5	-13	-16,5	-13,9	-3,2
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	16	-1	-5,6	-2	-10,5	12,5	45,5
32,7% 50 Jahre und älter	549	563	566	-14	-2,5	64	13,2	16,6	16,2
22,5% dar. 55 Jahre und älter	378	382	382	-4	-1,0	70	22,7	26,9	29,5
55,9% Langzeitarbeitslose	938	950	934	-12	-1,3	139	17,4	19,3	12,4
4,2% Schwerbehinderte Menschen	71	73	68	-2	-2,7	5	7,6	23,7	19,3
49,8% Ausländer	836	852	797	-16	-1,9	31	3,9	6,9	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	317	241	-23	-7,3	41	16,2	12,8	-17,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	32	28	4	12,5	4	12,5	-17,9	47,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	139	93	-15	-10,8	48	63,2	37,6	-24,4
15 bis unter 25 Jahre	27	32	24	-5	-15,6	-3	-10,0	-15,8	-4,0
55 Jahre und älter	37	35	43	2	5,7	2	5,7	-10,3	34,4
seit Jahresbeginn	852	558	241	x	x	26	3,1	-2,6	-17,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	257	250	65	25,3	87	37,0	-17,9	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	29	33	23	-4	-12,1	-3	-9,4	-26,7	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	100	106	35	35,0	36	36,4	-36,3	29,3
15 bis unter 25 Jahre	25	30	24	-5	-16,7	3	13,6	20,0	84,6
55 Jahre und älter	48	39	31	9	23,1	17	54,8	-7,1	10,7
seit Jahresbeginn	829	507	250	x	x	70	9,2	-3,2	18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Ausländer	8,1	8,2	7,7	x	x	x	8,0	8,0	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.